

RS OGH 1965/12/1 3Ob162/65, 3Ob163/73, 3Ob149/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.12.1965

Norm

EO §251 Z6

Rechtssatz

Ziel und Zweck der Exekutionsbefreiung nach § 251 Z 6 EO ist, wie im Falle des § 251 Z 5 EO, die Erhaltung der Erwerbsfähigkeit des Verpflichteten (Walker, Österreichisches Exekutionsrecht 4. Aufl S 67). Ein Moped dient dem Verpflichteten bei einer täglich zu bewältigenden Entfernung von 7,4 km (Hin- und Rückweg je 3,7 km) zur bequemeren Bewältigung seines Arbeitsweges; es ist für ihn aber zur persönlichen Fortsetzung seiner Erwerbstätigkeit nicht erforderlich.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 162/65
Entscheidungstext OGH 01.12.1965 3 Ob 162/65
EvBl 1966/171 S 213
- 3 Ob 163/73
Entscheidungstext OGH 09.10.1973 3 Ob 163/73
nur: Ziel und Zweck der Exekutionsbefreiung nach § 251 Z 6 EO ist, wie im Falle des § 251 Z 5 EO, die Erhaltung der Erwerbsfähigkeit des Verpflichteten (Walker, Österreichisches Exekutionsrecht 4. Aufl S 67). (T1) = SZ 46/99 = EvBl 1974/43 S 100 = JBl 1974,322
- 3 Ob 149/80
Entscheidungstext OGH 21.01.1981 3 Ob 149/80
Gegenteilig; nur: Ein Moped dient dem Verpflichteten bei einer täglich zu bewältigenden Entfernung von 7,4 km (Hin- und Rückweg je 3,7 km) zur bequemeren Bewältigung seines Arbeitsweges; es ist für ihn aber zur persönlichen Fortsetzung seiner Erwerbstätigkeit nicht erforderlich. (T2) Beisatz: Benützung eines Invalidenfahrzeuges durch Gehbehinderten. (T3) = EvBl 1981/86 S 270 = SZ 54/9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0003577

Dokumentnummer

JJR_19651201_OGH0002_0030OB00162_6500000_001

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at